

Übersicht über die Auswirkungen der Konzepte S21 und K21 auf die Bahnhöfe Wendlingen, Nürtingen und Metzingen

Stuttgart 21

S21 sieht 4 Linien im Stundentakt vor:

- [KA/HD – Bietigheim –] Stuttgart – Flughafen – Nürtingen – Reutlingen – Tübingen,
- [Aalen –] Bad Cannstatt – Stuttgart – Flughafen – Nürtingen – Reutlingen – Tübingen,
- [Osterburken – Heilbronn –] Stuttgart – Esslingen – Plochingen – Wendlingen – Nürtingen – Metzingen – Reutlingen – Tübingen,
- [Mannheim – Heilbronn –] Stuttgart – Esslingen – Plochingen – Wendlingen – alle Bahnhöfe (außer RT-Sondelf.) – Tübingen.

Außerhalb der eckigen Klammern sind jeweils alle Halte angegeben. Die Linien a) und b) bieten einen 30-Min. Takt Stuttgart-Tübingen, die Linien c) und d) einen 30-Min.-Takt Heilbronn-Wendlingen.

Nur **Nürtingen**, aber nicht Metzingen, profitiert von S21, denn es wird an die Schnellverbindung über Flughafen zum Stuttgarter Hbf angebunden und bekommt 4 Verbindungen pro Stunde nach Stuttgart, Reutlingen und Tübingen. **Wendlingen und Metzingen** bekommen gantztägig einen Halbstundentakt nach Stuttgart, aber ohne Halt in Bad Cannstatt. Richtung Tübingen bleibt das Angebot im Tagesverkehr gleich (1 RB und 1 RE stündlich) Im Berufsverkehr entfällt aber der 2. RE ersatzlos!

Die Fahrzeit zum **Flughafen** verkürzt sich vor allem ab Nürtingen auf nur noch 10 Minuten. Von Metzingen und Wendlingen muss man aber in Nürtingen umsteigen und wartet dort bis zu 19 Minuten.

In welchem Ausmaß in der **Verkehrsspitze** zusätzliche Züge wie heute das Angebot verdichten können, hängt davon ab, zu welchen Zusatzinvestitionen DB und Land bereit sind. Die Schlichtung hat gezeigt, dass der geplante 8gleisige Tunnelbahnhof nicht in der Lage sein wird, zwischen 7 und 8 Uhr das heutige Angebot mit vielen Zusatzzügen zu verkraften.

Stuttgart 21 wird die **Pünktlichkeit** verschlechtern, denn in dem zu kleinen Bahnhof müssen alle Gleise in dichten Abständen belegt werden, so dass ein Zug seine Verspätung auf mehrere andere Züge überträgt. Anschlüsse für Umsteiger werden schlechter, denn die durchschnittliche Wartezeit beim Umsteigen wird länger sein als heute, weil der Fahrplan sich nicht an Anschlüssen orientiert sondern an der Frage, wann in dem Minibahnhof Platz für einen Zug ist.

Fazit: Für **Nürtingen** bietet S21 größere Vorteile als K21. In **Metzingen** ist es gerade umgekehrt. Hier sieht S21 eine deutliche Verschlechterung gegenüber dem heutigen Fahrplan vor. Von **Wendlingen** ist das Angebot in Richtung Stuttgart bei beiden Planungen gleich, in Richtung Tübingen haben K21 und S21 jeweils Vor- und Nachteile. Das Angebot zum Flughafen ist mit einem Stundentakt zwar schlechter, dafür halten diese Züge aber auch in Stuttgart-Vaihingen, was ein völlig neues Angebot für eine große Pendler-Zielgruppe darstellt.

Kopfbahnhof 21

Neben den zwischen Reutlingen und Stuttgart nicht haltenden IRE-Zügen sind 3 Linien im Stundentakt vorgesehen:

- [Pforzh. – Bietigh. –] Stuttgart – Bad Cannstatt – Esslingen – Plochingen – alle Bahnhöfe – Metzingen – Reutlingen – Tübingen,
- Stuttgart – Bad Cannstatt – Esslingen – Plochingen – alle Bahnhöfe – Nürtingen,
- [Heilbronn –] Stuttgart – S-Vaihingen – Flughafen – Nürtingen – Metzingen – Reutlingen – Tübingen.

Außerhalb der eckigen Klammern sind jeweils alle Halte angegeben. Die Linien a) und b) ergänzen sich zwischen Heilbronn und Nürtingen und die Linien b) und c) zwischen Nürtingen und Tübingen zu einem 30-Minuten. Da die Linie b) in Nürtingen sofort Anschluss an die Linie c) hat, gibt es auch von Esslingen/Plochingen/Wendlingen einen 30-Minuten-Takt nach Tübingen.

Gegenüber S21 ist das Zugangebot für **Nürtingen** schlechter, für **Metzingen** und **Wendlingen** aber besser. Da der RB-Verkehr zwischen Reutlingen und Tübingen bei K21 von den Linien nach Stuttgart getrennt abgewickelt wird, gibt es anders als bei S21 keine nervötenden Bummelzugfahrten mit Halten zwischen Tübingen und Wendlingen „an jeder Milchkanne“. Metzingen hat daher halbstündlich und nicht nur stündlich eine schnelle Verbindung nach Tübingen.

Zum **Flughafen** wird nur stündlich gefahren, dafür halten diese Züge aber auch in Metzingen (mit Anschluss von Urach) und in Stuttgart-Vaihingen, was große Vorteile für viele Berufspendler bringt. Von Wendlingen muss man wie bei S21 in Nürtingen umsteigen, dort aber nur 7 Minuten warten.

In der **Verkehrsspitze** ermöglicht der Erhalt des 17gleisigen Kopfbahnhofs bedarfsabhängig den Einsatz von stündlich 2 zusätzlichen Zügen Stuttgart – Nürtingen und umgekehrt.

Der Erhalt des 17gleisigen Kopfbahnhofs und der Ausbau der Zulaufstrecken führt zu einer verbesserten **Pünktlichkeit**. Dank des Taktfahrplans nach Schweizer Vorbild, bei dem sich alle halbe Stunde die Züge fast aller Linien im Kopfbahnhof zum „Rendezvous“ treffen, verkürzt sich die durchschnittliche Wartezeit beim Umsteigen gegenüber heute.